



Teilnahmebedingungen Weiterbildungspreis Rheinland-Pfalz 2022

Teilnehmen können Einrichtungen oder Privatpersonen mit Sitz in Rheinland-Pfalz.

Eingereicht werden können innovative Weiterbildungsprojekte und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Aktivitäten mit Bezug zur Weiterbildung, die sich an Erwachsene richten und den in der Ausschreibung genannten Kriterien entsprechen. Die Maßnahme muss sich noch in der Durchführungsphase befinden bzw. darf nicht länger als zwei Jahre abgeschlossen sein. Einreichungen müssen sich in einem Bearbeitungsstand befinden, der eine Beurteilung der Ergebnisse ermöglicht; reine Planungskonzepte oder Ideenskizzen können nicht prämiert werden. Bewerbungen sollen eine klare Zielsetzung des Projektes umfassen, den methodisch-didaktischen Aufbau verdeutlichen sowie eine Ergebnissicherung beinhalten.

Mit der Teilnahme bestätigen die Teilnehmenden, dass sie Urheber/in der im Zusammenhang mit der Bewerbung eingereichten Materialien (auch Fotos oder Videos zum Projekt) sind oder die Urheber/in mit der Einreichung ihres Projektes (auch Fotos oder Videos zum Projekt) einverstanden sind. Die Einreichenden bestätigen, dass die Materialien zu den eingereichten Projekten frei von Rechten Dritter sind, insbesondere, dass sämtliche erkennbaren abgebildeten Personen mit den genannten Nutzungen einverstanden sind und dass Schutzrechte Dritter durch diese Nutzungen nicht verletzt werden.

Die Teilnehmenden werden vorstehendes auf Wunsch schriftlich versichern. Schon jetzt stellen die Teilnehmenden das MASTD gegenüber etwaigen Ansprüchen Dritter frei.

Die Teilnehmenden erklären sich durch die Teilnahme mit der Nutzung und Speicherung ihrer Daten, evtl. Bilddateien und Videos zur Teilnahme am Weiterbildungspreis 2022 und der daran anschließenden Preisverleihung und Veröffentlichung auf den Internetseiten www.weiterbildungspreis.rlp.de und mastd.rlp.de einverstanden.

Auf die beigefügten Hinweise und Informationen nach Art. 13 und 14 EU-DSGVO wird Bezug genommen.